Wir lassen uns keine faulen Angebote ins Nest legen. Frohe Ostern!

Das Osterfest ist da. Wir wollen die Chance nutzen, noch einmal auf ein paar aktuelle Themen hinzuweisen.

Die Ostermärsche setzen traditionell klare Zeichen für Frieden, Menschenrechte und soziale Gerechtigkeit. Der DGB und seine Mitgliedsgewerkschaften rufen auch in diesem Jahr breit zur Teilnahme an den Ostermärschen auf. Hintergrund sind die zahlreichen Krisenherde und zunehmenden sozialen Verwerfungen weltweit. Den gemeinsamen DGB-Aufruf könnt ihr hier (https://www.evg-online.org/meldungen/details/news/ostermaersche-gegen-unterdrueckung-gewalt-und-krieg-10579/) noch einmal nachlesen.

In der ersten Verhandlungsrunde der Tarifrunde 2023 hat die Arbeitgeberseite, wenn überhaupt nur absolut unzureichende Angebote vorgelegt. Wir haben mit unserem Warnstreik am 27.03. klar und deutlich gemacht, dass wir uns keine faulen Angebote ins Nest legen lassen. In einem Fazit des Tages stellte Verhandlungsführer Kristian Loroch fest:

"Sofern es nicht gelingt, die Berufe bei Bus und Bahn auch finanziell wieder attraktiv zu machen, wird Stillstand nicht die Ausnahme, sondern die Regel werden. Schon heute fallen immer wieder Züge und Busse aus, weil es an ausreichendem Personal fehlt. Diese Situation wird sich weiter verschärfen, wenn es nicht gelingt, die Rahmenbedingungen zu verbessern."

Wir haben die Arbeitgeber daher aufgefordert, dass wir verhandlungsfähige Angebote statt fauler Spielchen erwarten. Den abschließenden Bericht zum Warnstreik-Tag könnt ihr hier (https://www.evg-online.org/meldungen/details/news/evg-erwartet-nach-dem-warnstreik-endlich-verhandlungsfaehige-angebote-10559/) noch einmal nachlesen. Und den Verlauf des 27. März könnt ihr hier (https://www.evg-online.org/tarifpolitik/tarifrunde-2023/live-ticker-zur-tarifrunde-2023/) noch einmal Revue passieren lassen.

In einem offenen Brief haben initiiert von der Zentralen Fachgruppe Nahverkehr mehrere Fachgruppen der EVG dazu aufgerufen, sich in der laufenden Tarifrunde nicht spalten zu lassen. Wir lassen es nicht zu, dass ein Keil zwischen die Beschäftigten verschiedener Unternehmen getrieben wird. Und erst recht nicht, dass einzelne Bereiche im DB-Konzern, die angeblich weniger profitabel seien, aus den Verhandlungen herausgelöst werden sollen. Den Aufruf der Zentralen Fachgruppe Nahverkehr könnt ihr hier (/meldungen/details/news/offener-brief-zfg-ne-bahnen-gemeinsame-tarifrunde-braucht-geduld-und-zeit-10569/) noch einmal nachlesen.

Der Koalitionsausschuss der Bundesregierung hat zuletzt gute Signale in Richtung Schiene, nicht aber in Richtung Umweltschutz gestellt. Was das am Ende wert ist und wie wir die Ergebnisse des Koalitionsausschusses bewerten, erfahrt ihr hier (https://www.evg-online.org/meldungen/details/news/koalitionsausschuss-gute-signale-pro-schiene-aber-10565/).
An dieser Stelle wünschen wir euch frohe Ostern. All jenen, die an den Osterfeiertagen unterwegs sind und dafür sorgen, dass Fahrgäste von A nach B kommen, wünschen wir einen ruhigen Dienst. Alles Gute.